

Rotbuche ist der Baum des Jahres 2022

Kita- & Schulkinder pflanzten zum Tag des Baumes in der Baumallee!



Bürgermeister Andreas Thomas (rechts) freute sich über den großen Zuspruch der Baumpflanzaktion zum Tag des Baumes.

DIETZHÖLZTAL-RITTERSHAUSEN. Seit über 25 Jahren wächst die Baumallee jedes Jahr um einen weiteren Baum. Begonnen hat alles 1994 mit einer Eibe, die direkt am Ortsausgang in Richtung Haincher Höhe, rechts von der Landesstraße gepflanzt wurde. Mittlerweile zieht sich die schöne Baumallee bis weit in die Straße zum Forsthaus Dietzhölze. Bürgermeister Andreas Thomas begrüßte neben den Kindern auch Mitglieder des Gemeindevorstandes, den Verschönerungsverein Rittershausen, den Vogelschutzbeauftragten Martin Friedrich und viele weitere Helfer sowie Unterstützer. „Ich freue mich immer wieder, dass es hier in Dietzhölztal so viel ehrenamtliches Engagement gibt, das unser Zusammenleben bereichert“, lobte er den großen Zuspruch der Baumpflanzaktion.

Die beiden Wegepaten, Werner Schmitt und Fritz Werner, kennzeichnen die Bäume mit ihren selbst gemachten Holzschildern und bringen ausführliche Infotafeln an.

Als kleine Stärkung gab es vom Verschönerungsverein Rittershausen heiße Würstchen mit Brötchen und Getränke.

Bilder + Text: Jürgen Reichel

Kinder pflanzten die Rotbuche – Baum des Jahres 2022

Die Maxikinder der Bärengruppe von der ev. Kita Sonnenschein hatten kleine Schaufeln mitgebracht und pflanzten das junge Bäumchen. Beim anschließenden Angießen halfen die erste und zweite Klasse der Grundschule Rittershausen. Dazu spielten die Vereinigten Posaunenchöre, passend zur Jahreszeit, Frühliedchen.



Revierförster Johannes Schlabach gibt den interessierten Kindern Informationen zur Rotbuche und heimischen Bäumen.



Johannes Schlabach hält die kleine Rotbuche, damit die Kinder zusammen mit Bürgermeister Andreas Thomas das Pflanzloch mit Erde füllen können. Im Hintergrund beobachtet Karl Stahl „Forstfachmann in Rente“ das eilige Treiben an seinem 76. Geburtstag.